

Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer Personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung

Diese Datenschutzinformation bezieht sich auf Ihren Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit und/oder den Antrag auf Erteilung einer Bestätigung über die Geeignetheit eines Aufstellortes von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit. Bei der Bearbeitung werden Ihre personenbezogenen erhoben und weiterverarbeitet. Ansonsten könnte keine Bearbeitung erfolgen.

Verantwortlicher

Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail rathaus@troisdorf.de

Verantwortliche Dienststelle: Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten dient Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §§ 11, 33c Gewerbeordnung (GewO). Gemäß § 11 GewO darf die zuständige Behörde personenbezogene Daten des Gewerbetreibenden und solcher Personen, auf die es für die Entscheidung ankommt, erheben, soweit und solange die Daten zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der übrigen Berufszulassungs- und –ausübungskriterien bei der Durchführung gewerberechtlicher Vorschriften und Verfahren erforderlich sind. Wer gewerbsmäßig Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufstellen möchte, bedarf der Erlaubnis. Zur Bearbeitung dieses Antrags müssen personenbezogene Daten erhoben werden.

Kategorie der Daten

Es werden nur die Daten erhoben, die zur Bearbeitung Ihres Antrags erforderlich sind (z.B. Name, Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten einer vertretungsberechtigten Person).

Kategorie der betroffenen Personen

Gewerbetreibende, die einen Antrag stellen.

Form der Verarbeitung

Für die Datenverarbeitung benutze ich IT-Verfahren, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch Dienstleister in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum betrieben werden. Die Dienstleister beachten dabei die Standards der DSGVO. Daneben werden personenbezogene Daten in systematisierten Akten verarbeitet.

Empfänger

Ihre Personenbezogene Daten, werden zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben an folgende Stellen weitergeleitet:

- Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer,
- Dienststellen des Bundes, der Länder (insbesondere Finanzbehörden), Landkreise und Gemeinde (insbesondere Stadtkasse, Steueramt),

Datenübermittlung an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt. Die Übermittlung ist derzeit auch nicht geplant.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung durch die Stadt Troisdorf so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für die Bearbeitung und Dokumentation notwendig ist. In der Regel beträgt dieser Zeitraum 10 Jahre. Nach Ablauf der Frist werden die Daten dem Stadtarchiv angeboten. Sind die Daten nicht archivwürdig, werden sie gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung /Art. 17, 18 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de